Zollernalbkreis

Jugendhilfeausschuss 3. November 2025

Tagesordnung öffentlich:

1. Verpflichtung der weiteren stimmberechtigten und der beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
2. Haushaltsvorberatungen Jugendamt 2026
3. Anpassung der Anlagen zur Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege im Zollernalbkreis
4. Anpassung der Geldleistung in der Kindertagespflege ab 1.1.2026
5. Situationsbericht über die Kindertagesbetreuung
6. Entwicklung der Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis; Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen
7. Bericht der neu geschaffenen Koordinierungsstelle Vormundschaften
8. Anfragen und Bekanntgaben

Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung,
Gehorsam den Gesetzen
und die gewissenhafte Erfüllung
meiner Pflichten;
Insbesondere gelobe ich,
die Rechte des Landkreises
gewissenhaft zu wahren, sein Wohl
und das seiner Einwohnerinnen und Einwohner
nach Kräften zu fördern.“

(So wahr mir Gott helfe)

Tagesordnung öffentlich:

1. Verpflichtung der weiteren stimmberechtigten und der beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
2. Haushaltsvorberatungen Jugendamt 2026
3. Anpassung der Anlagen zur Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege im Zollernalbkreis
4. Anpassung der Geldleistung in der Kindertagespflege ab 1.1.2026
5. Situationsbericht über die Kindertagesbetreuung
6. Entwicklung der Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis; Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen
7. Bericht der neu geschaffenen Koordinierungsstelle Vormundschaften
8. Anfragen und Bekanntgaben



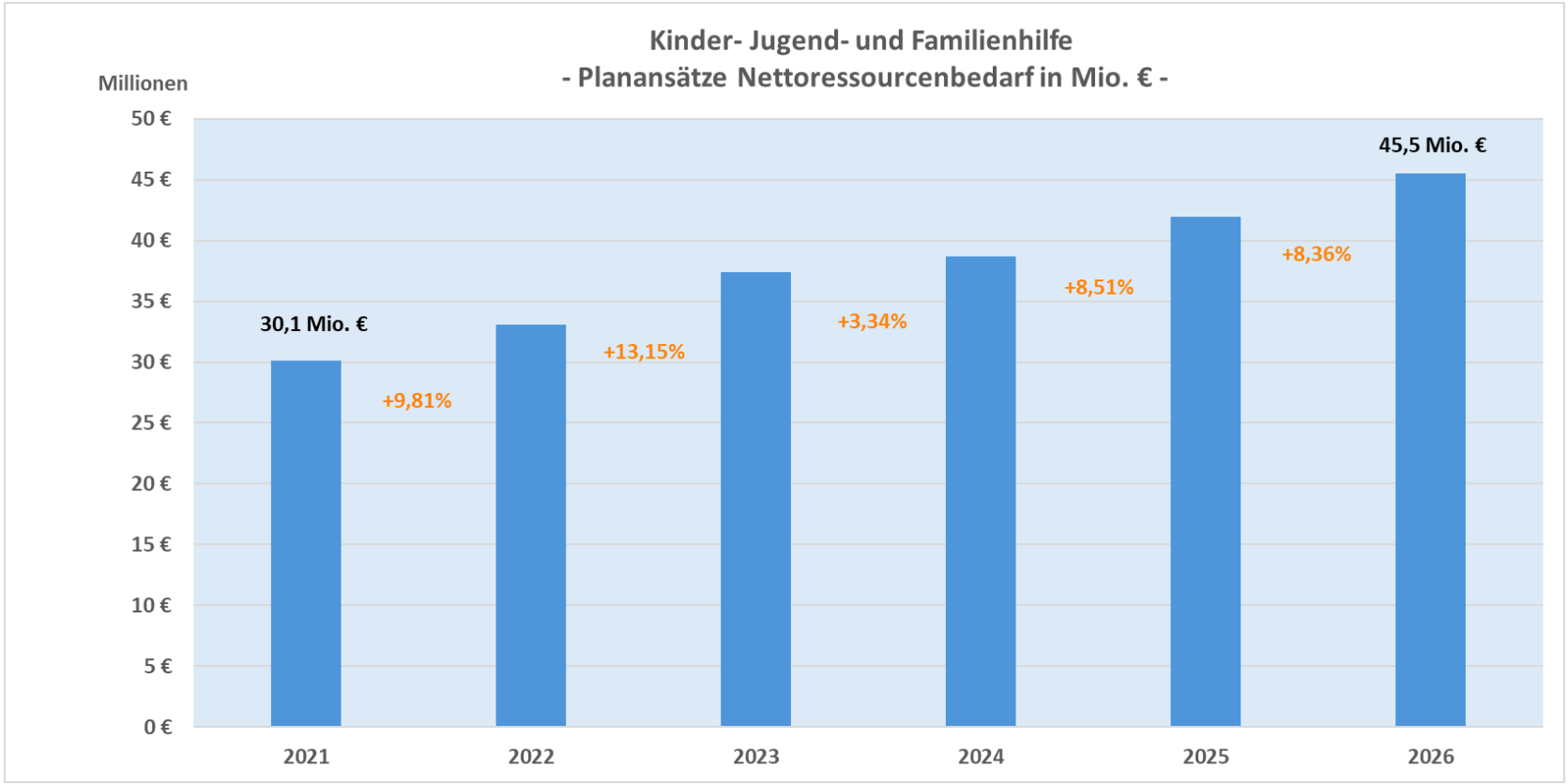
Haushaltsvolumen:

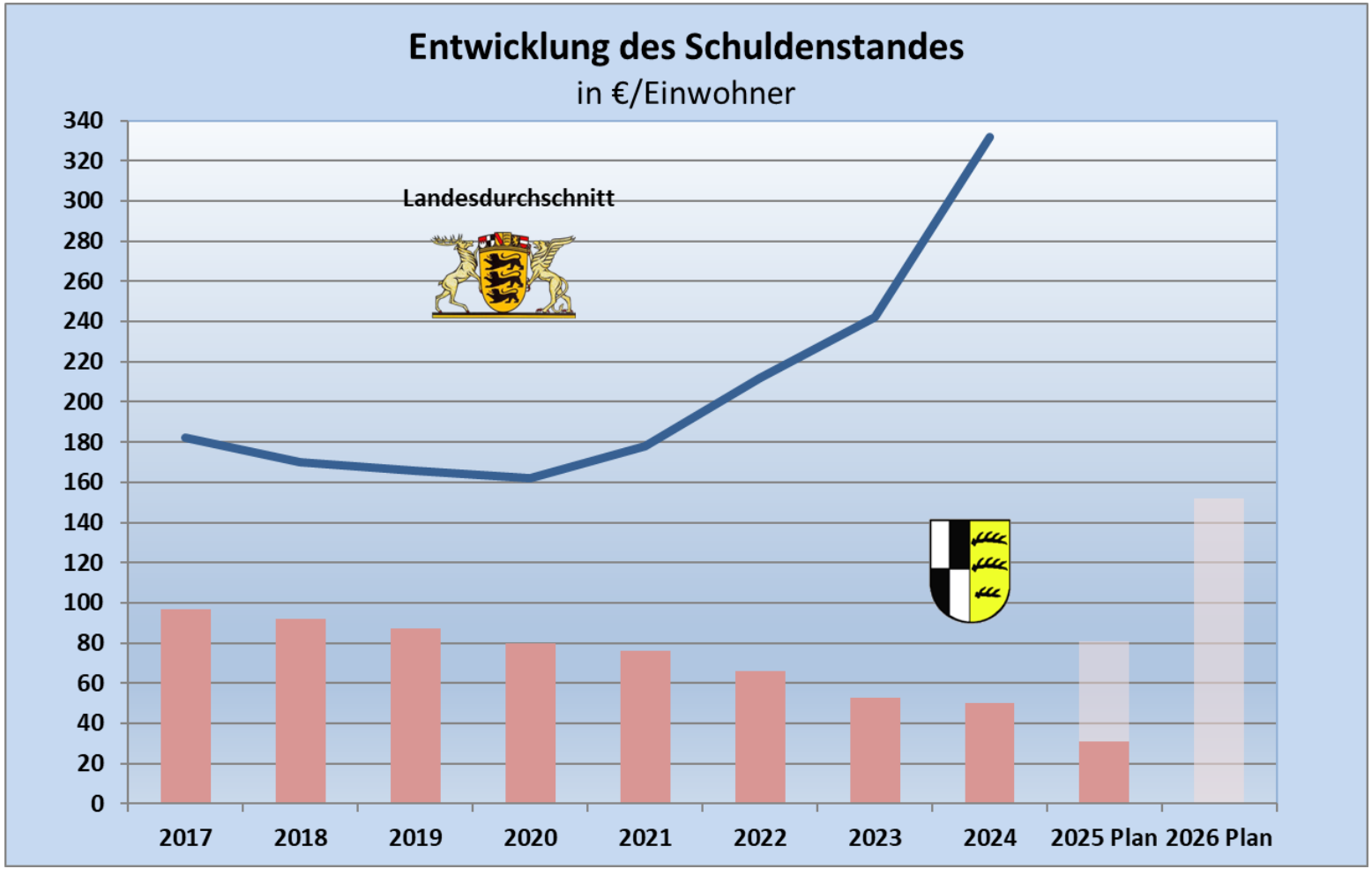
347,7 Mio. € im Ergebnishaushalt

44,1 Mio. € Investitionen im Finanzhaushalt

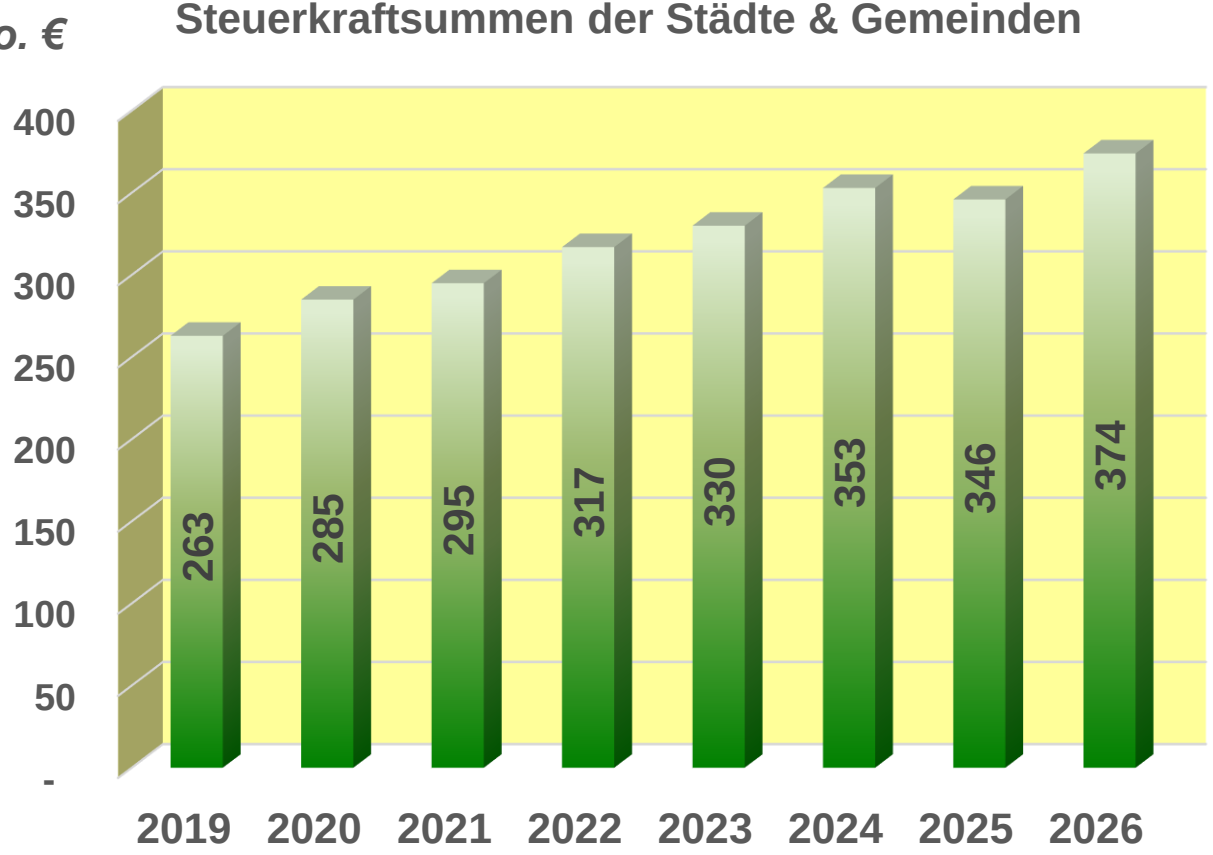
11,0 Mio. € Kreditaufnahmen




Kinder- Jugend- und Familienhilfe
- Planansätze Nettoressourcenbedarf in Mio. € -
Millionen
50 €
45 €
40 €
35 €
30 €
25 €
20 €
15 €
10 €
5 €
0 €
30,1 Mio. €
+9,81%
+13,15%
+3,34%
+8,51%
+8,36%
45,5 Mio. €
2021
2022
2023
2024
2025
2026

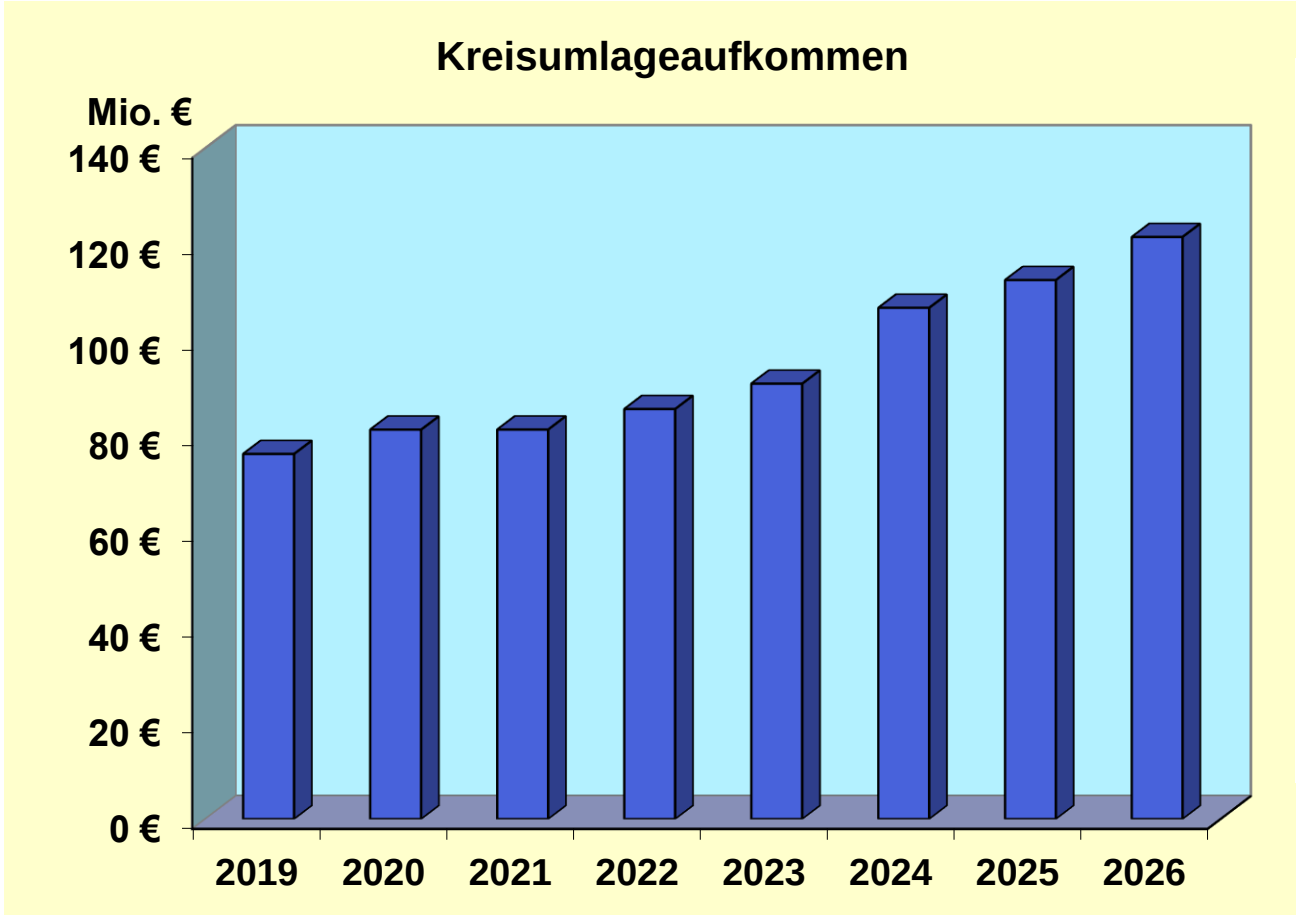

Entwicklung des Schuldenstandes
in €/Einwohner
Landesdurchschnitt
340
320
300
280
260
240
220
200
180
160
140
120
100
80
60
40
20
0
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025 Plan
2026 Plan

Steuerkraftsummen der Städte & Gemeinden



ZAK: **+ 7,99 % gegenüber 2025 (VJ - 2,03 %)**

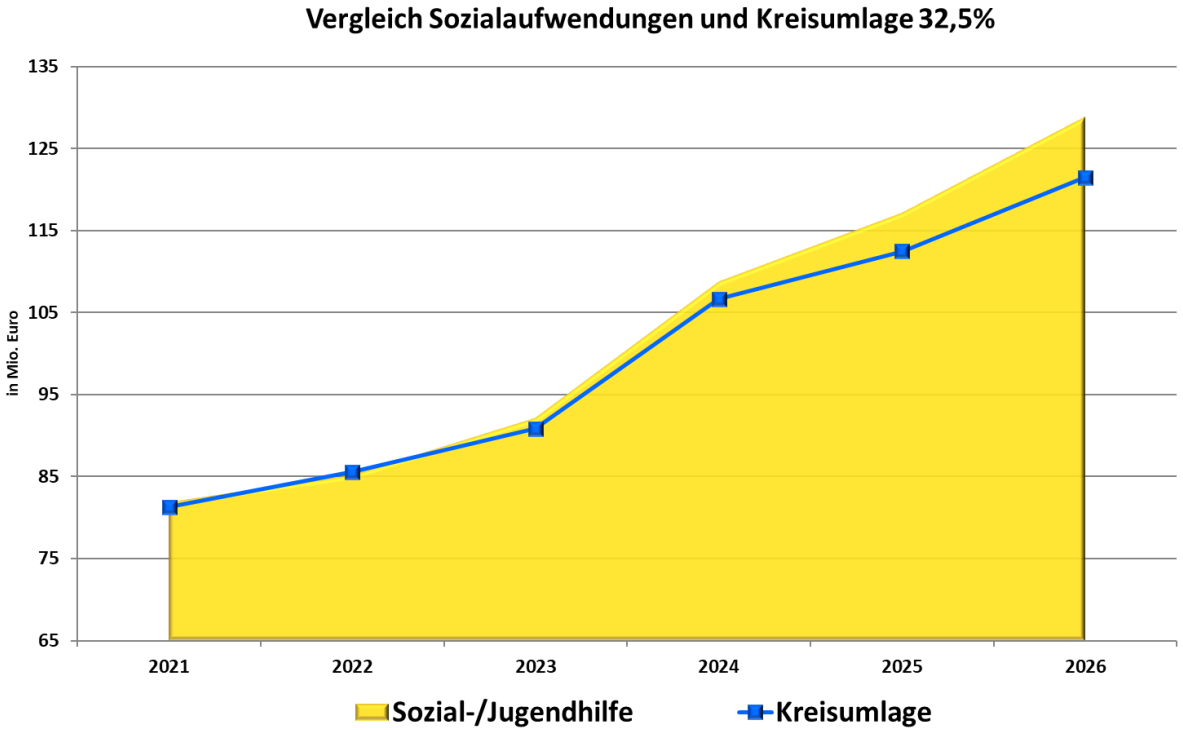
Land: **+ 4,42 % gegenüber 2025 (VJ + 3,45 %)**



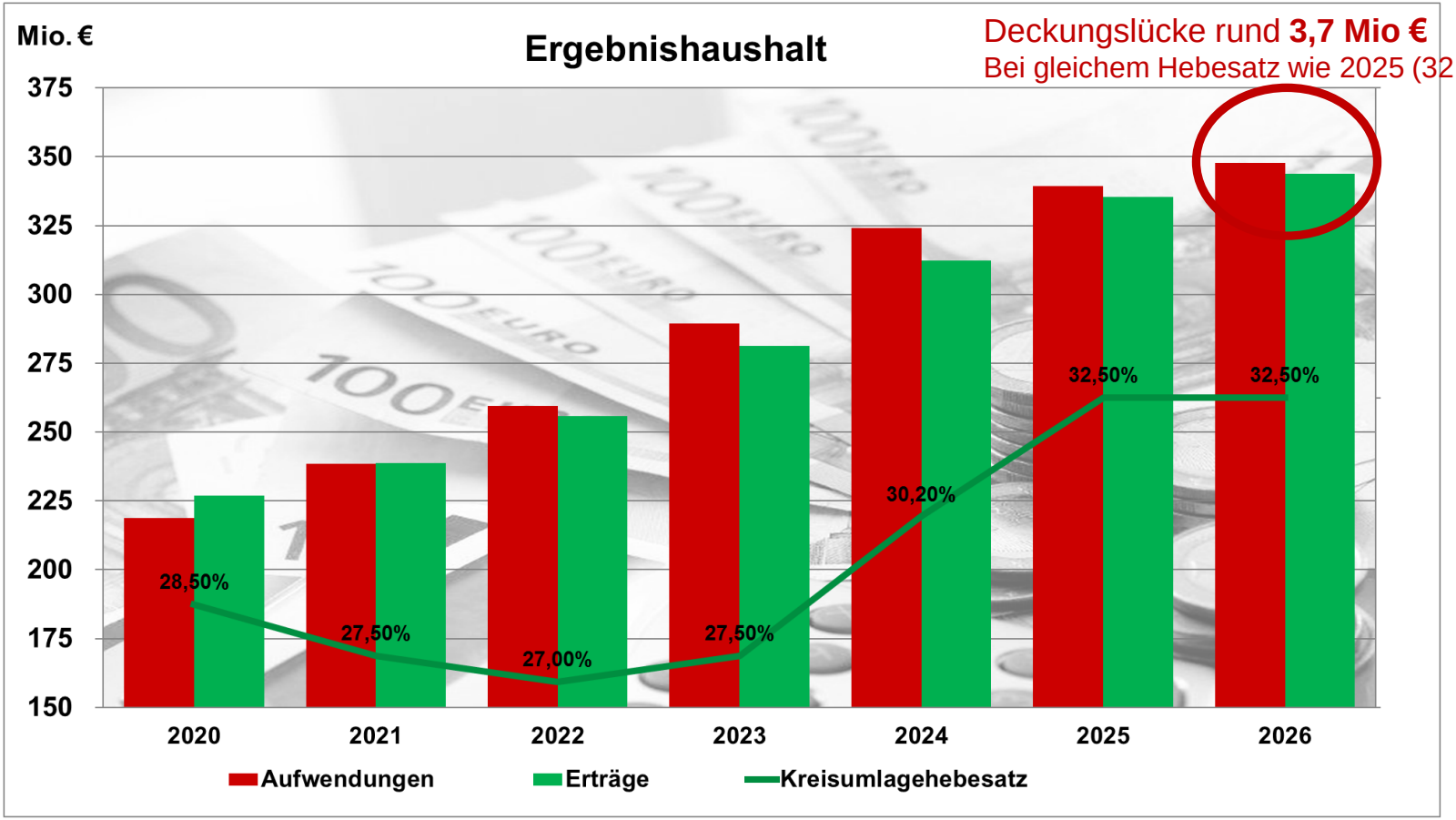
2025: 112.475.000 €
1 % entspricht ≈ 3,46 Mio. €

<u>2026</u>:
bei 32,5 % Hebesatz
121.462.000 €
→ + 8,99 Mio. €

1 % Kreisumlage entspricht 2026 ≈ 3,74 Mio. €
(ca. 277 T € mehr als VJ)



Rund 7,4 Mio. € der Sozialaufwendungen sind nicht durch die Kreisumlage gedeckt (Basis: 32,5 %)
Dies entspricht ca.
+ 2,0 %- Punkte Kreisumlage


Mio. €
Ergebnishaushalt
Deckungslücke rund 3,7 Mio €
Bei gleichem Hebesatz wie 2025 (32,5%)
375
350
325
300
275
250
225
200
175
150
28,50%
27,50%
27,00%
27,50%
30,20%
32,50%
32,50%
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
Aufwendungen
Erträge
Kreisumlagehebesatz

Investitionen 2026

44,1 Mio €









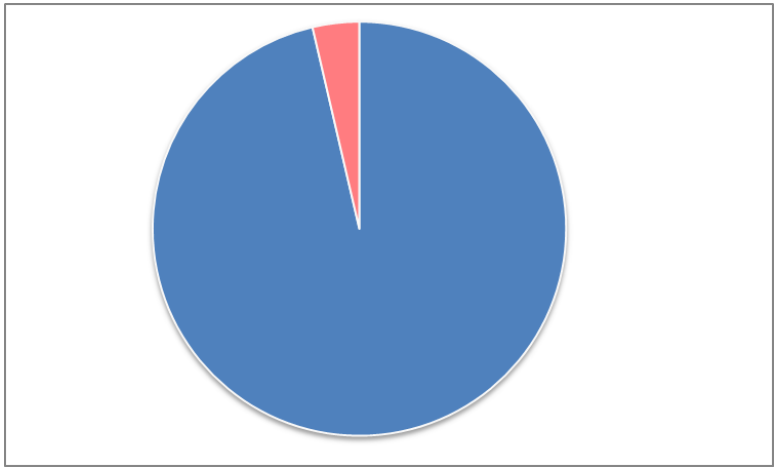
© Zollernalb Klinikum gGmbH, Nickl & Partner



Finanzhaushalt 2026

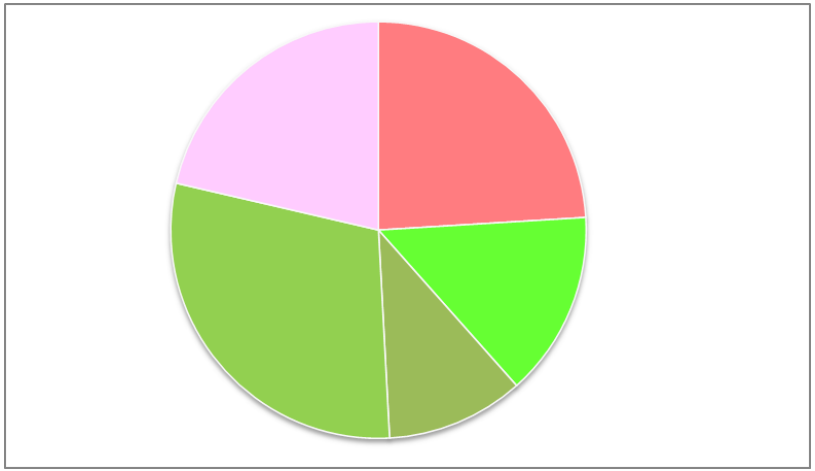
Finanzierungsmittelbedarf

45.808.190 €



Auszahlungen für Investitionen	44.138.190 €
Tilgungen	1.670.000 €

Wird finanziert aus



Kreditaufnahme 2026	11.008.890 €
Zahlungsmittelüberschuss	6.592.010 €
Zuweisungen/Veräußerung	4.911.910 €
gebundene Liquidität	13.500.000 €
Kreditermächtigung aus 2025	9.795.380 €



Ausblick:

Vorberatungen:

JHA	3.11.2025
SKS	10.11.2025
UT	17.11.2025
VF	24.11.2025

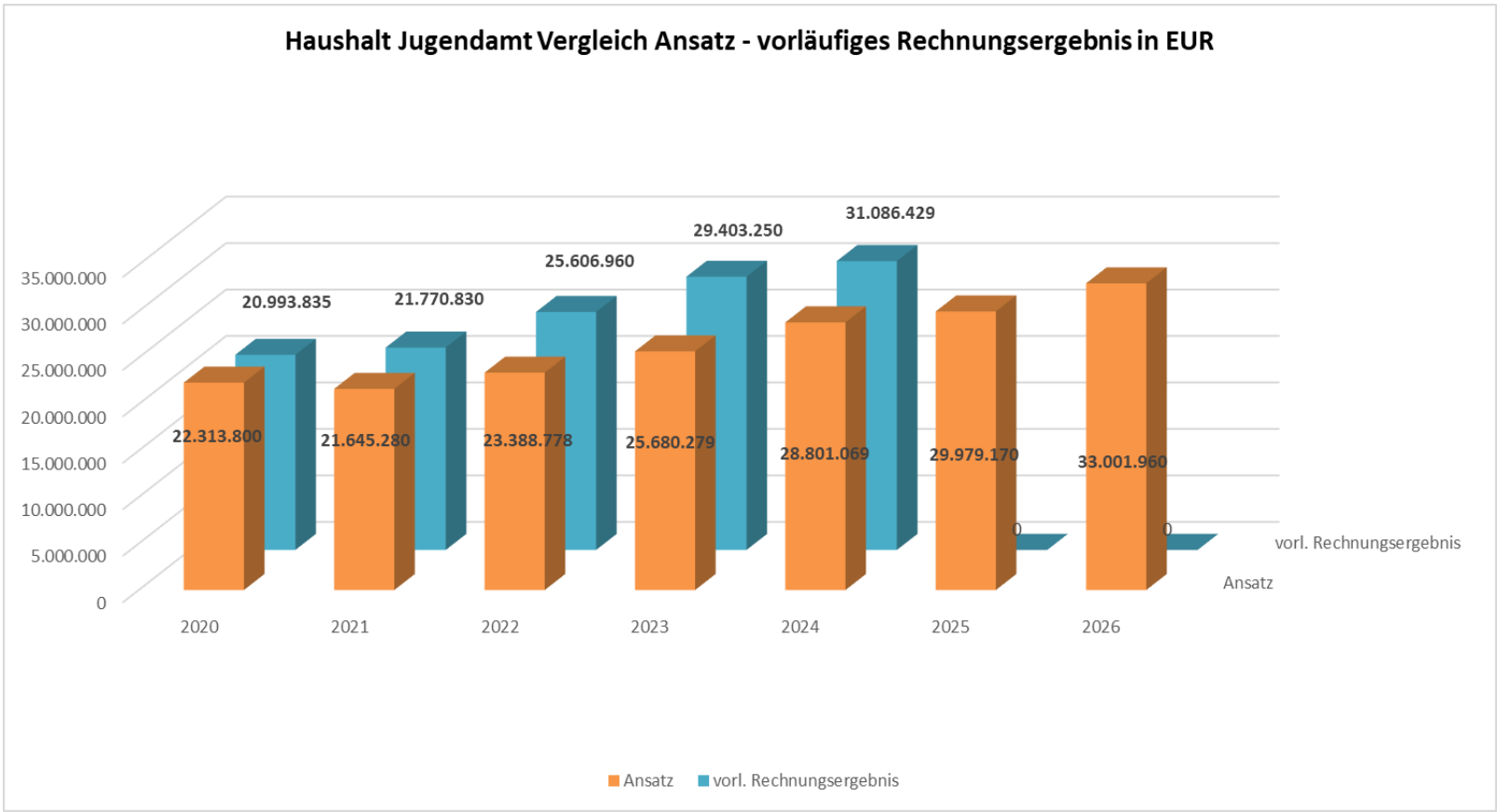
Verabschiedung im Kreistag **8.12.2025**

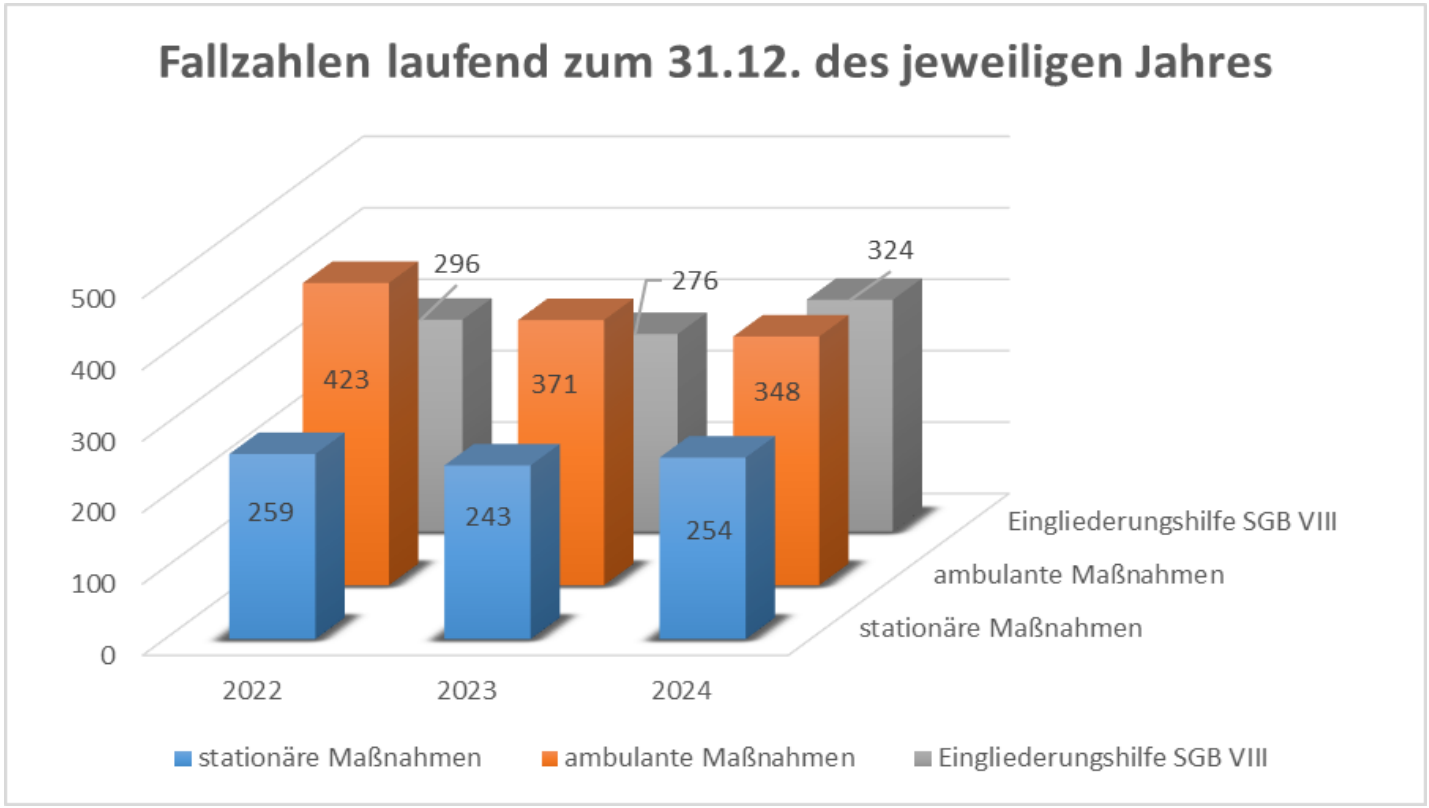


Planvergleich 2025 zu 2026

2025	Einnahmen:	15.483.250 EUR
	Ausgaben:	45.359.520 EUR
		29.876.270 EUR
2026	Einnahmen:	16.978.250 EUR
	Ausgaben:	49.980210 EUR
		33.001.960 EUR

Steigerung zum Planansatz 2025 um 10,46 %


Haushalt Jugendamt Vergleich Ansatz - vorläufiges Rechnungsergebnis in EUR
35.000.000
30.000.000
25.000.000
20.000.000
15.000.000
10.000.000
5.000.000
0
20.993.835
21.770.830
25.606.960
29.403.250
31.086.429
22.313.800
21.645.280
23.388.778
25.680.279
28.801.069
29.979.170
33.001.960
0
0
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
vorl. Rechnungsergebnis
Ansatz
Ansatz
vorl. Rechnungsergebnis


Fallzahlen laufend zum 31.12. des jeweiligen Jahres
500
400
300
200
100
0
259
423
296
243
371
276
254
348
324
2022
2023
2024
Eingliederungshilfe SGB VIII
ambulante Maßnahmen
stationäre Maßnahmen
stationäre Maßnahmen
ambulante Maßnahmen
Eingliederungshilfe SGB VIII

Gründe für die Steigerung für das Jahr 2026

- Anzahl kostenintensiver Maßnahmen steigen noch immer deutlich an → viele Kinder und Jugendliche können im Regelsetting nicht gehalten werden (Gefahr für Fachkräfte und andere untergebrachte Kinder und Jugendliche) → eine 1:1- Betreuung ist oft in diesen Fällen notwendig → Kosten bis über 30.000 EUR/ Monat möglich

- Überdurchschnittliche Steigerung der Kosten bei den Schulbegleitungen → deutlich mehr Fälle sowie häufig Fachkraft nötig, da die behinderungsbedingten Bedarfe sehr ausgeprägt und herausfordernd sind

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Haushalt für das Haushaltsjahr 2026 zu genehmigen.

Tagesordnung öffentlich:

1. Verpflichtung der weiteren stimmberechtigten und der beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
2. Haushaltsvorberatungen Jugendamt 2026
3. Anpassung der Anlagen zur Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege im Zollernalbkreis
4. Anpassung der Geldleistung in der Kindertagespflege ab 1.1.2026
5. Situationsbericht über die Kindertagesbetreuung
6. Entwicklung der Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis; Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen
7. Bericht der neu geschaffenen Koordinierungsstelle Vormundschaften
8. Anfragen und Bekanntgaben

TOP 3: Anpassung der Anlagen zur Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege im Zollernalbkreis

Zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege wurde im Kreistag am 24.07.2023 eine entsprechende Satzung beschlossen, welche davor am 15.05.2023 im Jugendhilfeausschuss vorberaten wurde.

Teil der Satzung sind zwei Anhänge bzgl. der Höhe der Kostenbeiträge für Kinder unter 3 Jahren und über 3 Jahren. Erstere werden entsprechend der Gemeinden berücksichtigt, um hier eine Harmonisierung herzustellen. Letztere werden anhand der Geldleistungen für die Kindertagespflegepersonen berechnet.

Die Gemeinden haben ihre eigenen Kostenbeiträge angepasst, sodass die Anlage zur Satzung entsprechend geändert werden muss. Das selbe gilt für die Anlage für die Kinder über 3 Jahren auf Grund der Erhöhung der Geldleistungen für die Kindertagespflegepersonen.

Beschlussvorschlag

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Anlagen zur Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege im Zollernalbkreis wie angegeben abzuändern.

Tagesordnung öffentlich:

1. Verpflichtung der weiteren stimmberechtigten und der beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
2. Haushaltsvorberatungen Jugendamt 2026
3. Anpassung der Anlagen zur Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege im Zollernalbkreis
4. Anpassung der Geldleistung in der Kindertagespflege ab 1.1.2026
5. Situationsbericht über die Kindertagesbetreuung
6. Entwicklung der Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis; Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen
7. Bericht der neu geschaffenen Koordinierungsstelle Vormundschaften
8. Anfragen und Bekanntgaben

TOP 4: Anpassung der Geldleistung in der Kindertagespflege ab 01.01.2026

Auf Grund der gestiegenen Kosten für die Kindertagespflegepersonen und dem grundsätzlich steigenden Bedarf an Betreuung, soll der Empfehlung des KVJS, des Landkreistages und des Städtetages gefolgt werden

→ für beide Fallkonstellationen – der Betreuung der Kinder unter und über 3 Jahren- auf 8,20 EUR, entsprechend dem bisherigen Vorgehen im Landkreis

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Anpassung der Geldleistung in der Kindertagespflege ab 01.01.2026 auf 8,20 € zu.

2. Der Jugendhilfeausschuss stimmt zu, die Anpassung der Geldleistung in der Kindertagespflege entsprechend den Empfehlungen des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg künftig zu übernehmen.

3. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Tagesordnung öffentlich:

1. Verpflichtung der weiteren stimmberechtigten und der beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
2. Haushaltsvorberatungen Jugendamt 2026
3. Anpassung der Anlagen zur Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege im Zollernalbkreis
4. Anpassung der Geldleistung in der Kindertagespflege ab 1.1.2026
5. Situationsbericht über die Kindertagesbetreuung
6. Entwicklung der Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis; Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen
7. Bericht der neu geschaffenen Koordinierungsstelle Vormundschaften
8. Anfragen und Bekanntgaben

Bund
> öff. Träger Jugendhilfe (Landkreis)

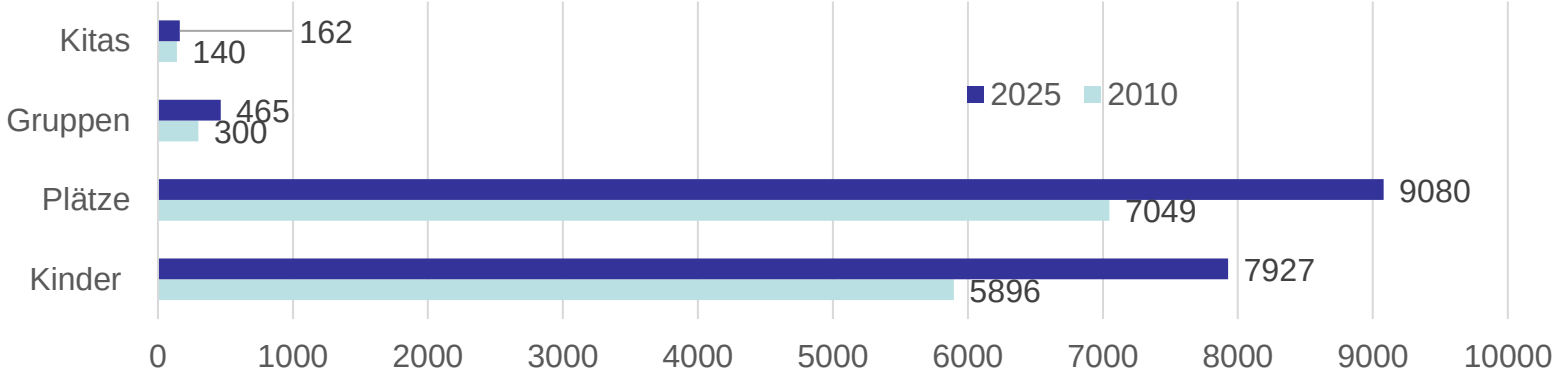
Land
> Kommune

- Komplex: Trägervielfalt, Schulkindergärten, Kindertagespflege, Schulkinder (GaFöG)
- Ressourcen der Kommunen unterschiedlich, Bedarfsplanung auch

- Kreis hat keine hinreichenden Daten
  Plätze rechnerisch ausreichend, praktisch nicht
  > Wartelisten und unversorgte Kinder
- mögliche Klagen wegen unerfülltem Rechtsanspruch
  nicht auszuschließen

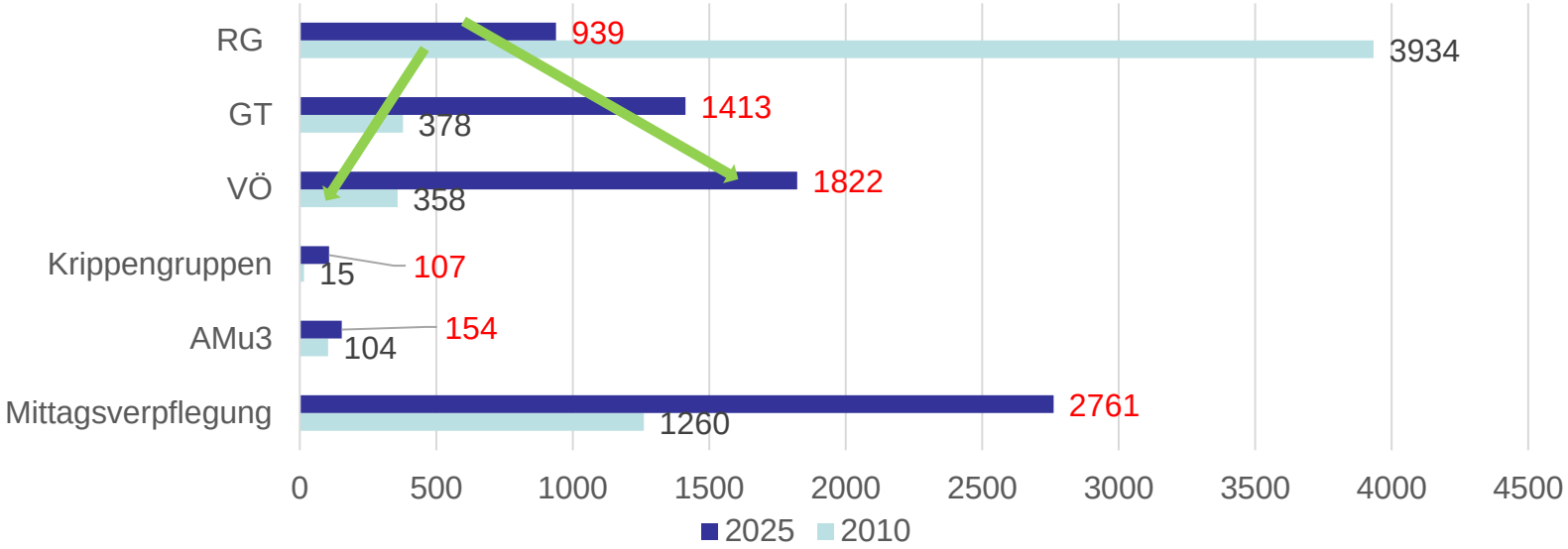
Gestiegen: Einrichtungen, Gruppen, Plätze und betreute Kinder

- Kinder bei Eintritt jünger
- zusammenhängenden Zeiträume
- zunehmender zeitlicher Umfang

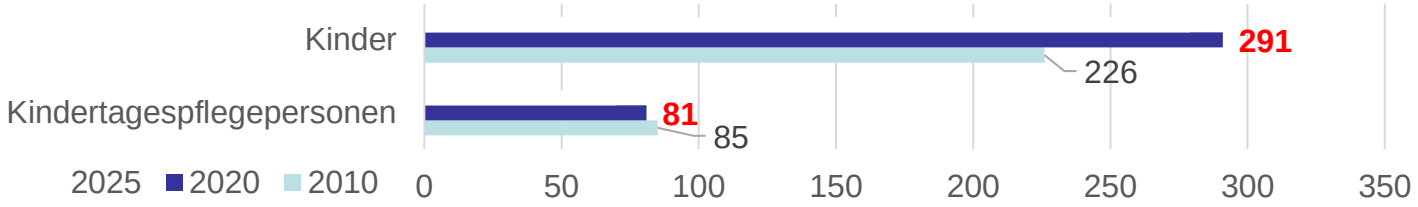


Quoten:
u3jährige: 25,1 % (2020: 28,9) ;
ü3jährige: 89,6

- VÖ/GT – RG, AMu3/KR, Mittagsverpflegung



Platzbedarf weiterhin vorhanden (entspricht ca. 27 weiteren Krippegruppen)
Kindertagespflegepersonen gesucht



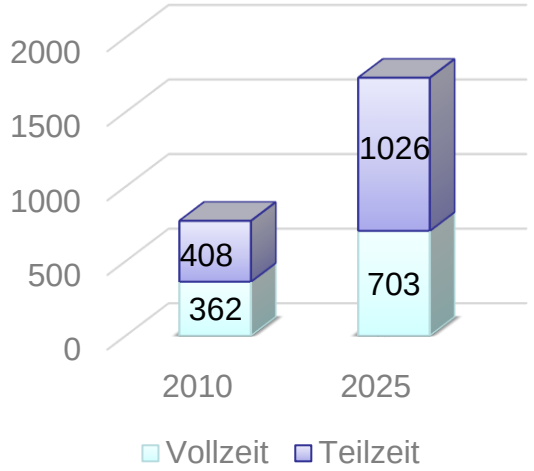
Durchschnittl. 4 Kinder/TPP (2010: 2,6 Ki/KTPP)

Es wurden und werden starke finanzielle Verbesserungen für Kindertagespflegepersonen umgesetzt:

Eingewöhnungszeit, Zuschuss der Kommunen, Erhöhung Ausfallzeit, Erhöhung bedarfsunabhängiger Zeiten, Einbezug mittelbarer Arbeiten

Fachpersonal-Mangel bemerkbar:

- Notbetreuung
- tageweise Gruppenschließungen
- Einschränkung Öffnungszeiten
- Zunahme Anmeldung Inklusionsbedarf/ zeitl. Beschränkung von Inklusionskindern



Fachkraft-Quote

Sonderauswertung Bertelsmann Ländermonitor

ZAK 26,3% der Kitas (ohne Kinderpflege/Soz.-päd. Assistenz)

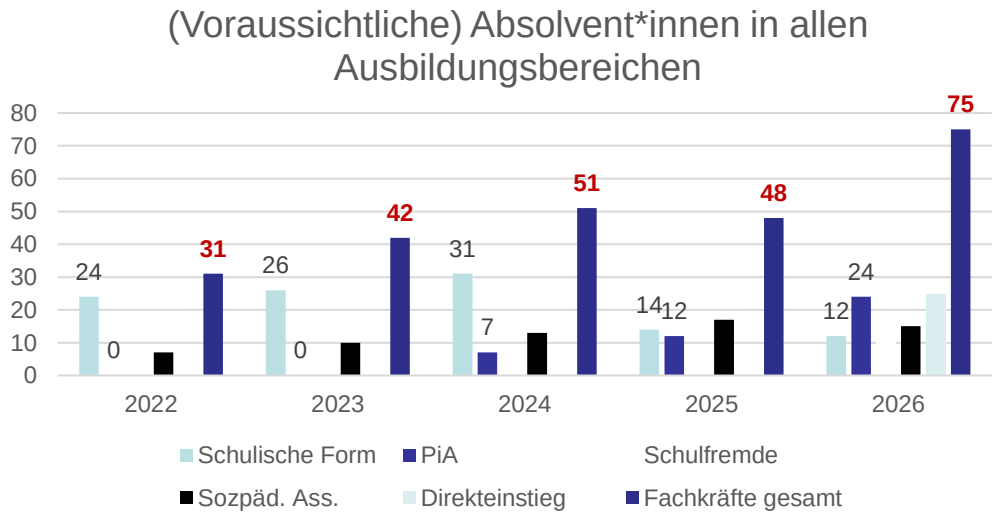
(seit 2017 um ca. 25% gesunken, stärker als in TÜ und RT)

BW 23,2%

Auswirkungen (Fach-)personalmangel



Ausbildung an der Walter-Groz-Schule
Gewinnung von Fachkräften

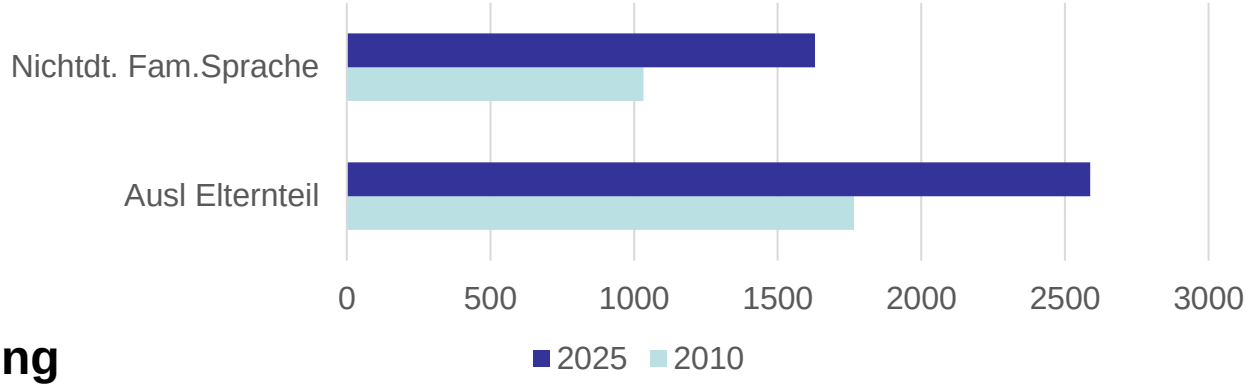


Bildung
Erziehung

Betreuung

Spanische Fachkräfte
Einarbeitung, Erhalt, Gewinnung von Fachkräften
Zusatzkräfte Hauswirtschaft, Verwaltung

- Sprache



Sprachförderung

- Kolibri: ISF+ und S-B-S
- Sprach-Kita (ehem. Bundesprogramm)
- SprachFit (Im Aufbau bis 2027/28, noch viele offene Fragen)
- Verpflichtende Sprachförderung 1 Jahr vor Einschulung
- Juniorklasse
- Fachdienst Sprache zur Verbesserung der Sprachförderkompetenzen der Fachkräfte, (300 Stellen BW/ 8 ZAK, ohne Beteiligung LRA)



- Programme
- Aussonderung

Bildung
Erziehung

Betreuung

- Fachkräfte Quantität und Qualität



- Bedarfsgerechte Pflege
- Zeit

Kinder mit herausforderndem Verhalten – „1:1 – Betreuungsbedarf“		
Kinder mit **Behinderung**/ von Behinderung bedroht – mit Diagnose (WZ 1 Jahr)		Kinder mit soz.-emotionalen Störungen /**Erziehungsdefiziten**
SGB IX	SGB VIII	Beratungsstellen Sozialer Dienst JA
Schulkindergarten oder Inklusionskraft im Regelkiga		Keine Unterstützung in der Kita
Nur wenn Eltern Hilfe-Bedarf anerkennen/annehmen können und Anträge stellen		



Der Bedarf zur Inklusion ist mit dem derzeitigen Bestand/System nicht mehr zu decken >>>

Nichtaufnahme, Beschränkung Besuchszeit, Kündigung

Mobiler Fachdienst Inklusion

Landesaktionsplan 2.0 Umsetzung UN-Behindertenrechts-Konvention

Modellversuch 2019 > landesweite Einrichtung

Bundesrecht & Landesrecht: Inklusion als Auftrag von Kitas

Überbrückung: Heilpädagogischer Fachberatungsdienst

BW > ZAK 2,26 VZÄ
VwV regelt Finanzierung annähernd auskömmlich

MoFI
Mobiler Fachdienst Inklusion

Mobiler Fachdienst Inklusion (BW>ZAK 2,26 VZÄ)

Für Fachkräfte in der Praxis - Nicht für Kinder, nicht für Eltern

- Beratung in der Situation
- Fortbildung
- Konzeptions-Beratung

Fachdienst für Inklusionskräfte

- Netzwerk/Fortbildungen

Schnittstellen/Anbindung

- Kindertagesbetreuung
- Eingliederungshilfe-Fachdienst
- FFB/KuMi - Qualitätsbegleitungen



Beschlussvorschlag

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Verwaltung damit zu beauftragen, die Einrichtung eines Mobilen Fachdienstes Inklusion vorzunehmen.

Tagesordnung öffentlich:

1. Verpflichtung der weiteren stimmberechtigten und der beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
2. Haushaltsvorberatungen Jugendamt 2026
3. Anpassung der Anlagen zur Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege im Zollernalbkreis
4. Anpassung der Geldleistung in der Kindertagespflege ab 1.1.2026
5. Situationsbericht über die Kindertagesbetreuung
6. Entwicklung der Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis; Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen
7. Bericht der neu geschaffenen Koordinierungsstelle Vormundschaften
8. Anfragen und Bekanntgaben

Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis

Jugendhilfeausschuss Zollernalbkreis

Sitzung am 03.11.2025

Gerd Hartmann Polizeipräsidium Reutlingen Referat Prävention

Umfasst alle Straftaten, die junge Menschen unter 21 Jahren begehen:

- Kinder (bis unter 14 Jahre),
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) und
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre).

Der Sicherheitsbericht zur Kriminalitätsentwicklung in Baden-Württemberg ist im Internet abrufbar unter: https://im.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/sicherheitsbericht-

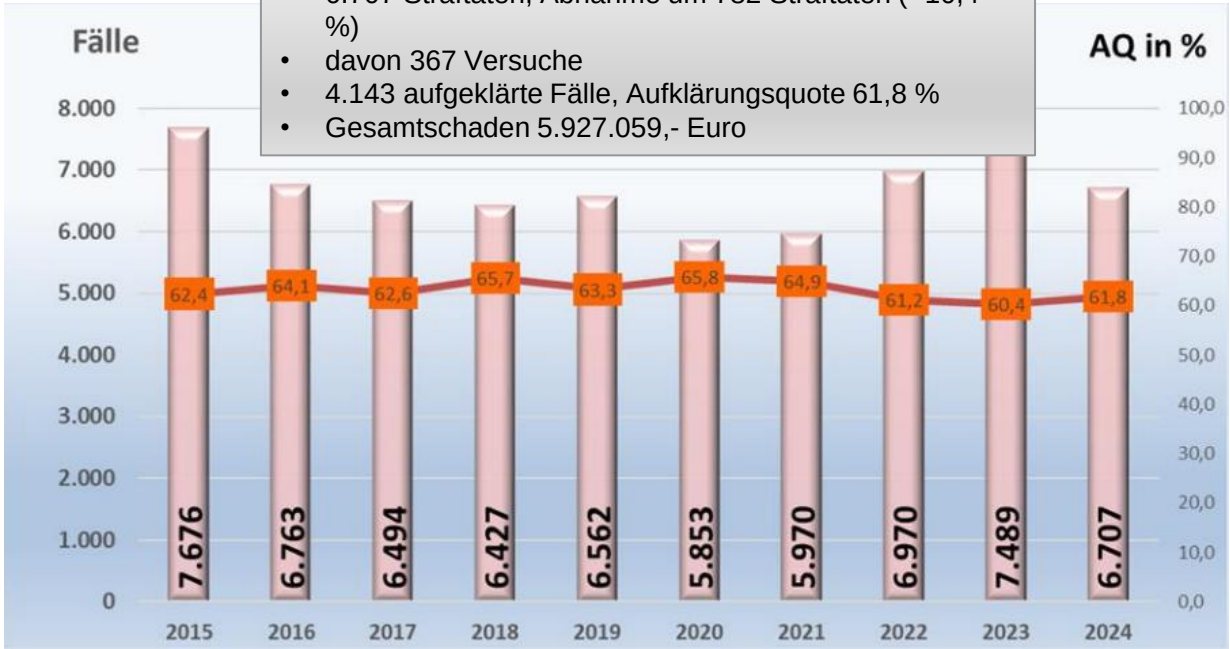
Der Kriminalitätsbericht PKS 2024 des Polizeipräsidiums Reutlingen ist im Internet abrufbar unter: https://ppreutlingen.polizei-bw.de/statistiken/ .

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) zeichnet kein Abbild des tatsächlichen Kriminalitätsgeschehens, sondern lässt nur Aussagen über Straftaten zu, welche der Polizei bekannt wurden.

Jahresvergleich Straftaten im Zollernalbkreis

Registrierte Straftaten 2024:

- 6.707 Straftaten, Abnahme um 782 Straftaten (- 10,4 %)
- davon 367 Versuche
- 4.143 aufgeklärte Fälle, Aufklärungsquote 61,8 %
- Gesamtschaden 5.927.059,- Euro



Die Kriminalitätsbelastung im Zollernalbkreis lag bei 3.462 Straftaten/100.000 Einwohner (- 10,7 %).
Vergleich Baden-Württemberg: 5.180, Vergleich Polizeipräsidium Reutlingen: 4.132.

Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

Tabellarische Kurzübersicht der polizeilichen Kriminalstatistik im Zollernalbkreis

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM REUTLINGEN

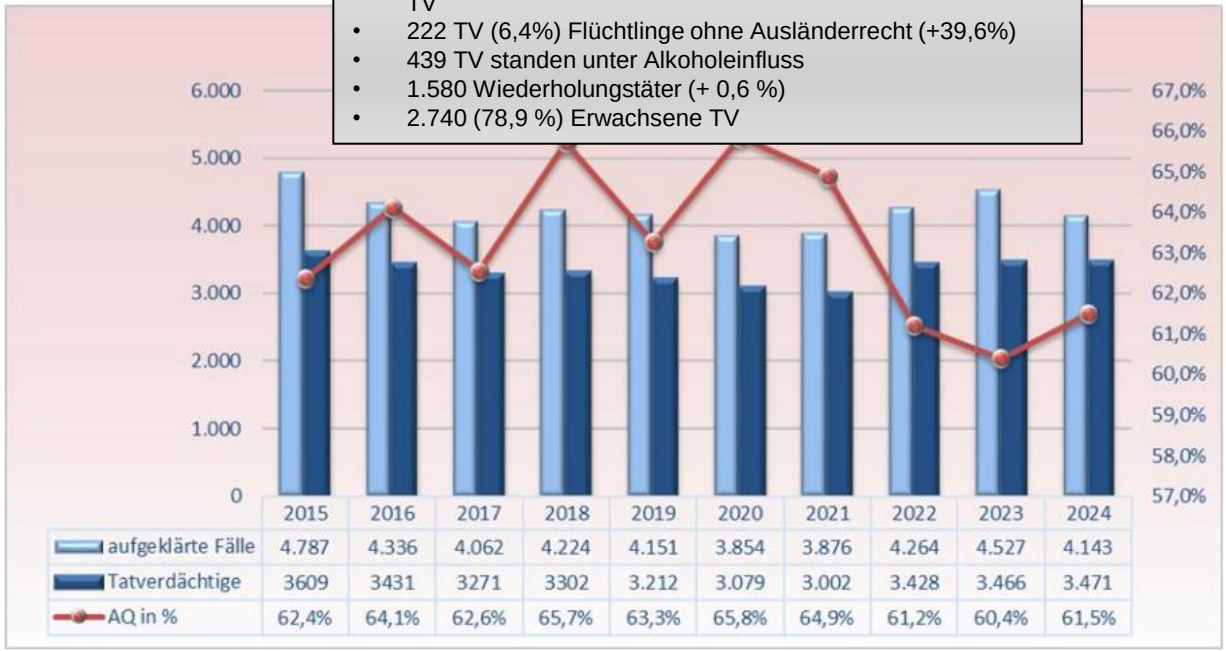
Polizeiliche Kriminalstatistik	417 Zollernalbkreis										
	Zeitraum: Januar - Dezember										
Schl.	Straftat	Ø-Wert 5 Jahre	2020	2021	2022	2023	2024	Änderung absolut	Änderung in %	Trend[1]	AQ in % 2023	AQ in % 2024
Ewo	Einwohner	191.343	189.363	189.862	190.545	193.235	193.712	477	0,2	↔		
Hz	Häufigkeitszahl (Kriminalitätsbelastung)[2]	3.446	3.091	3.144	3.658	3.876	3.462	-414	-10,7	↘		
------	**Straftaten gesamt**	6.598	5.853	5.970	6.970	7.489	6.707	-782	-10,4	↘		
------	**aufgeklärte Fälle**	4.133	3.854	3.876	4.264	4.527	4.143	-384	-8,5	↘	60,4	61,8
890000	**Straft. ges. o. AufenthG/AsylVfG**	6.557	5.823	5.929	6.928	7.440	6.663	-777	-10,4	↘	60,2	61,5
0000**	**Straftaten gegen das Leben**	9	10	7	12	5	9	4	80,0	↗	100,0	88,9
1000**	**ST gg. sex. Selbstbestimmung insgesamt**	151	120	136	173	163	165	2	1,2	↔	92,0	91,5
1117**	Vergewaltigung	11	9	8	13	16	11	-5	-31,3	↘	87,5	100,0
1140**	sex. Belästigung	21	14	10	25	21	34	13	61,9	↗	90,5	76,5
1300**	Sexueller Missbrauch	31	25	34	35	33	30	-3	-9,1	↘	93,9	93,3
1430**	Verbreitung pornografischer Schriften	71	56	74	84	69	72	3	4,3	↗	94,2	94,4
2000**	**Rohheit/persönl. Freiheit**	1.154	975	1.010	1.178	1.269	1.339	70	5,5	↗	93,1	94,2
2100**	Raub/räub.Erpress./räub.Ang	28	25	17	32	38	28	-10	-26,3	↘	73,7	67,9
2170**	sonstiger Raubüberfall Straße/Wege/Plätze	12	7	7	14	20	13	-7	-35,0	↘	70,0	53,8
2200**	Körperverletzung	783	724	657	785	877	870	-7	-0,8	↔	93,4	94,5
2220**	gefährliche/schwere KV	194	164	159	210	228	209	-19	-8,3	↘	90,4	93,3
2323**	Bedrohung	229	129	217	233	255	311	56	22,0	↗	94,9	95,2
******	**Diebstahl insgesamt**	1.764	1.203	1.251	1.854	2.488	2.022	-466	-18,7	↘	30,7	32,1
***1**	Diebstahl v. Kraftwagen/unbef Ingebr.	17	15	16	25	7	23	16	228,6	↗	57,1	69,6
*26***	Ladendiebstahl	695	293	246	762	1.301	872	-429	-33,0	↘	32,1	41,5
3*****	**Diebstahl o. erschw. Umstände**	1.400	873	903	1.474	2.115	1.634	-481	-22,7	↘	28,3	31,7
4*****	**Diebstahl u. erschw. Umständen (BSD)**	364	330	348	380	373	388	15	4,0	↗	44,8	34,0
435***	Wohnungseinbruchdiebstahl	35	39	39	26	30	39	9	30,0	↗	20,0	28,2
450***	BSD an/aus Kfz	63	37	88	25	74	91	17	23,0	↗	56,8	31,9
5000**	**Vermög.- u. Fälschungsdelikte**	1.127	1.190	1.188	1.060	1.090	1.108	18	1,7	↔	62,5	62,6
5100**	Betrug	811	928	816	734	761	814	53	7,0	↗	62,4	63,8
6000**	**Sonstige Straftatbestände StGB**	1.765	1.714	1.802	1.876	1.830	1.604	-226	-12,3	↘	65,2	59,6
6400**	Brandstiftungen	30	32	28	32	27	30	3	11,1	↗	63,0	43,3
6740**	Sachbeschädigung	908	910	985	998	930	716	-214	-23,0	↘	41,8	22,6
7000**	**Strafrechtliche Nebengesetze**	628	641	576	817	644	460	-184	-28,6	↘	85,6	91,7
7250**	AufenthaltsG/AsylG/FreizügkG EU	41	30	41	42	49	44	-5	-10,2	↘	100,0	100,0
7300**	Rauschgiftdelikte nach BtMG	410	471	406	542	378	255	-123	-32,5	↘	92,9	91,0
7310**	allg. Verstöße gg. BtMG	300	357	303	418	284	138	-146	-51,4	↘	93,0	92,0
7360**	Cannabisgesetz	7	0	0	0	0	35	35	3.500,0	↗		68,6
	Summenschlüssel[3]											
892000	**Gewaltkriminalität**	240	205	190	261	286	256	-30	-10,5	↘	87,8	90,6
893000	**Wirtschaftskriminalität**	49	56	43	34	66	48	-18	-27,3	↘	89,4	79,2
897000	**Computerkriminalität/Cybercrime**	124	98	133	90	173	124	-49	-28,3	↘	41,0	49,2
898000	**Umweltkriminalität**	67	76	58	56	73	74	1	1,4	↔	76,7	58,1
899000	**Straßenkriminalität**	862	742	856	850	1.002	859	-143	-14,3	↘	46,8	26,4
------	**Aggressionsdelikte im öffentl. Raum**	284	282	242	311	295	288	-7	-2,4	↘	88,1	86,5
------	**Häusliche Gewalt**	159	131	109	150	207	196	-11	-5,3	↘	100,0	100,0
------	**Gewalt gg. Polizeibeamte**	72	31	61	93	75	101	26	34,7	↗	100,0	99,0

Quelle: Polizeipräsidium Reutlingen
Kriminalitätsbericht PKS 2024, Seite 72
Internet: https://ppreutlingen.polizei-bw.de/statistiken/

Jahresvergleich Tatverdächtige im Zollernalbkreis

Polizeilich registrierte Tatverdächtige (TV) 2024:

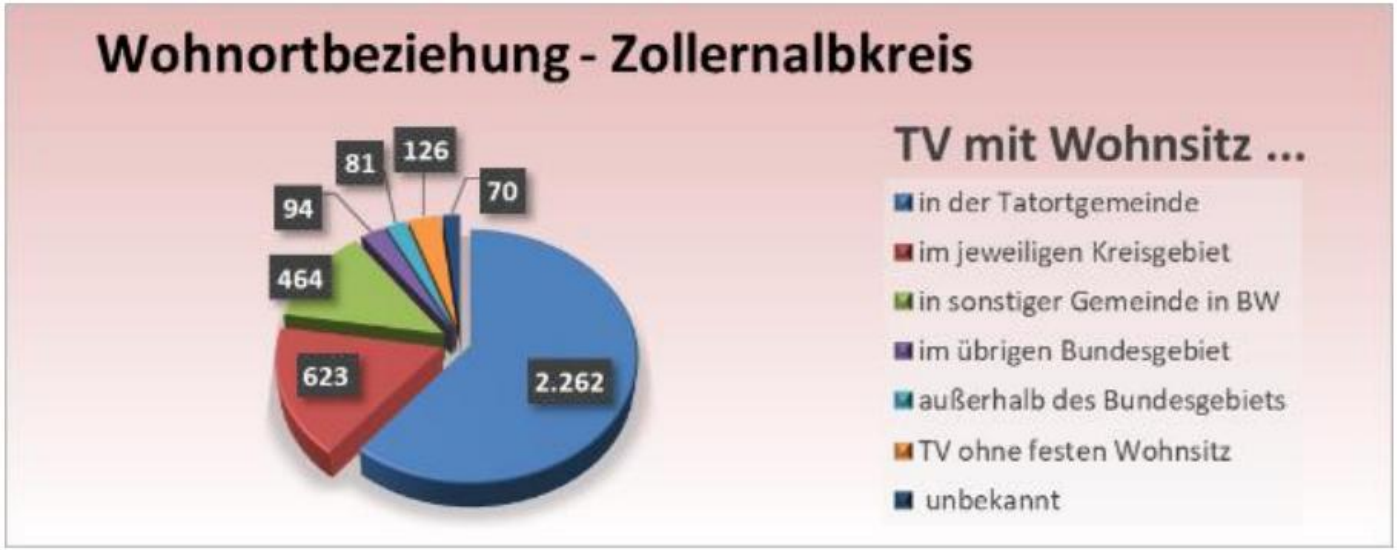
- 3.471 TV insgesamt, geringe Zunahme um 5 TV
- 2.581 männliche (74,4%) und 890 weibliche TV (25,6%)
- 2.291 (66,1%) deutsche und 1.175 (33,9 %) nichtdeutsche TV
- 222 TV (6,4%) Flüchtlinge ohne Ausländerrecht (+39,6%)
- 439 TV standen unter Alkoholeinfluss
- 1.580 Wiederholungstäter (+ 0,6 %)
- 2.740 (78,9 %) Erwachsene TV



	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
aufgeklärte Fälle	4.787	4.336	4.062	4.224	4.151	3.854	3.876	4.264	4.527	4.143
Tatverdächtige	3609	3431	3271	3302	3.212	3.079	3.002	3.428	3.466	3.471
AQ in %	62,4%	64,1%	62,6%	65,7%	63,3%	65,8%	64,9%	61,2%	60,4%	61,5%

Zahlenquelle: Kriminalitätsbericht PP Reutlingen

Wohnort der Tatverdächtigen

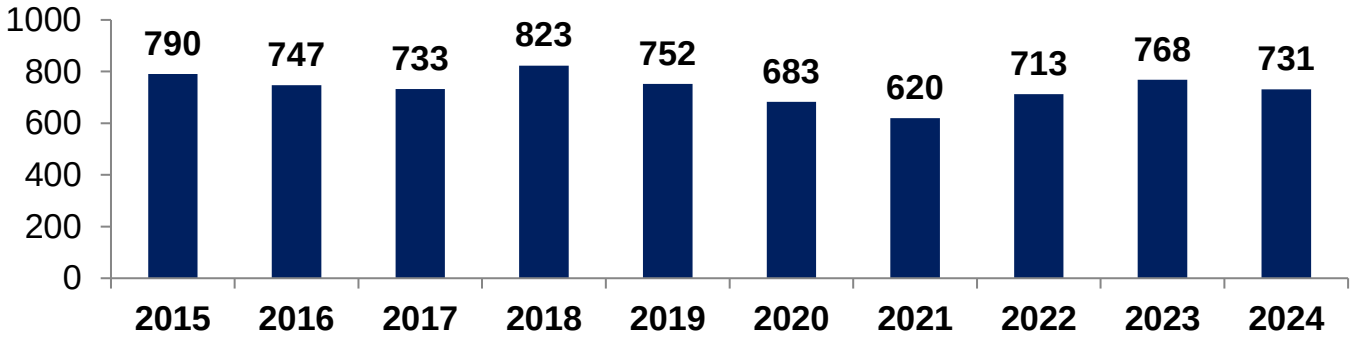


Quelle: Polizeipräsidium Reutlingen
Kriminalitätsbericht PKS 2024, Seite 74

Jahresvergleich „Jungtäter“ im Zollernalbkreis

Tatverdächtige „Jungtäter" (unter 21 Jahre) 2024:

- 731 tatverdächtige Jungtäter insgesamt (- 37)
- 21,1 % Anteil an Gesamt-TV
- davon 226 nichtdeutsche TV unter 21 Jahren



Vergleich Baden-Württemberg 2024: Abnahme der TV um 4095, auf gesamt rund 48.573 TV

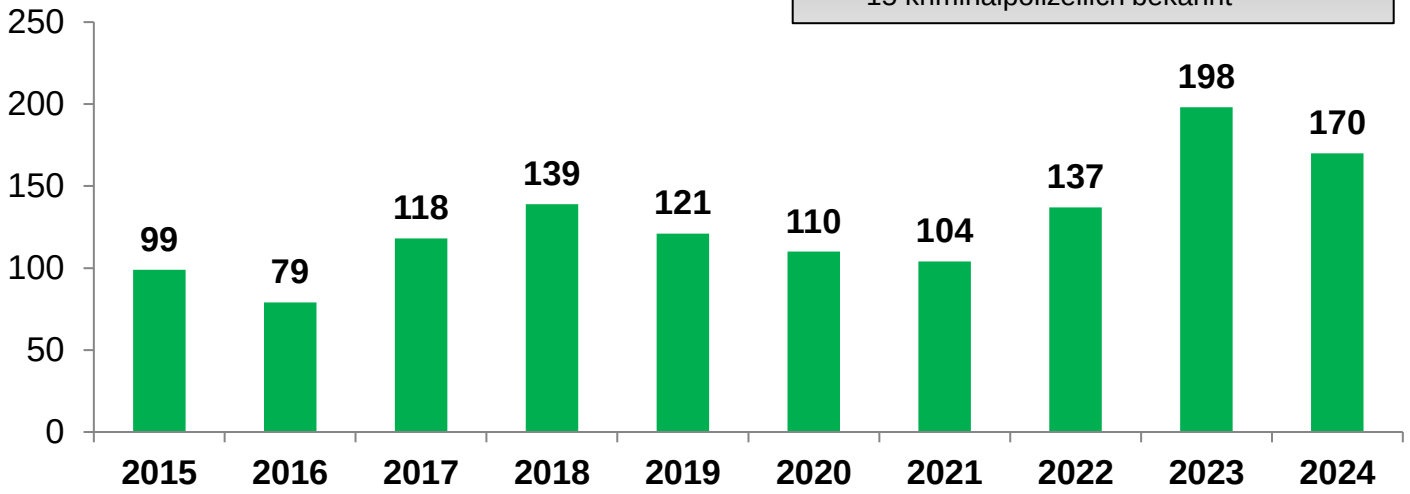
Im Zollernalbkreis waren im Jahr 2024 insgesamt 11 Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit als „**B**esonders **a**uffällige **ju**nge **S**traftäter“ eingestuft (10 männlich, 1 weiblich).

Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

Jahresvergleich tatverdächtige Kinder im Zollernalbkreis

Tatverdächtige Kinder 2024:

- 170 tatverdächtige Kinder (-28 / -14,1%)
- davon 103 männlich, 67 weiblich
- davon 65 nichtdeutsche Kinder
- 0 Kinder unter Alkoholeinfluss
- 15 kriminalpolizeilich bekannt

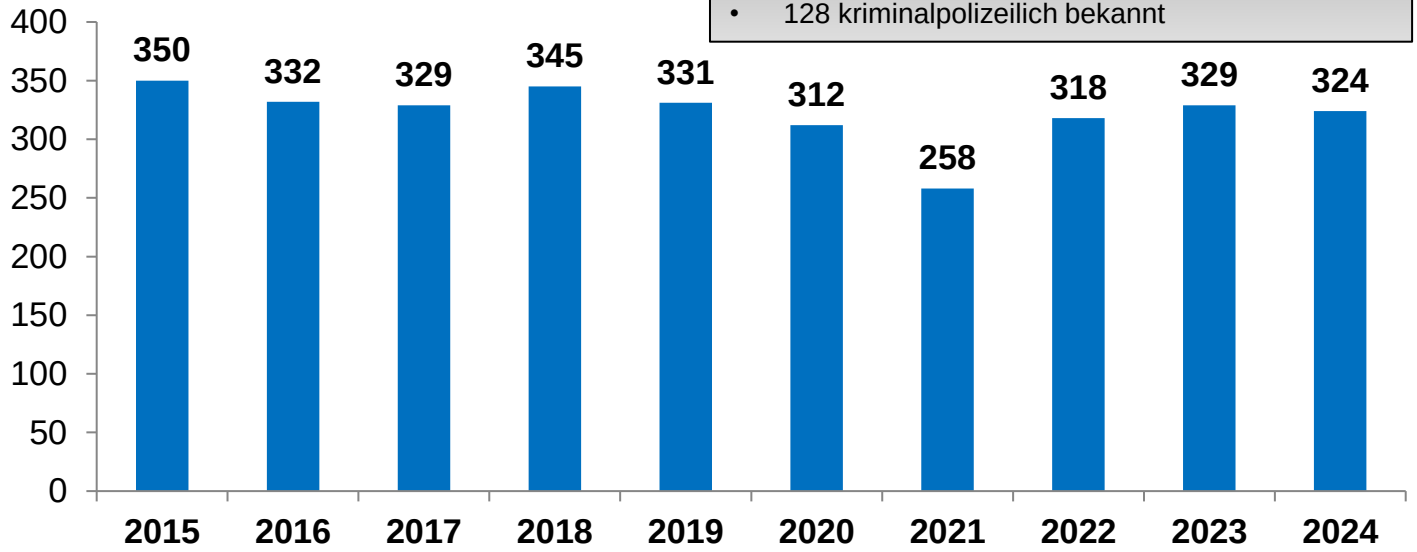


Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

Jahresvergleich tatverdächtige Jugendliche im Zollernalbkreis

Tatverdächtige Jugendliche 2024:

- 324 tatverdächtige Jugendliche (- 5 / - 1,5%)
- davon 238 männlich, 86 weiblich
- davon 76 nichtdeutsche Jugendliche
- 26 Jugendliche unter Alkoholeinfluss (20 m, 6 w)
- 128 kriminalpolizeilich bekannt

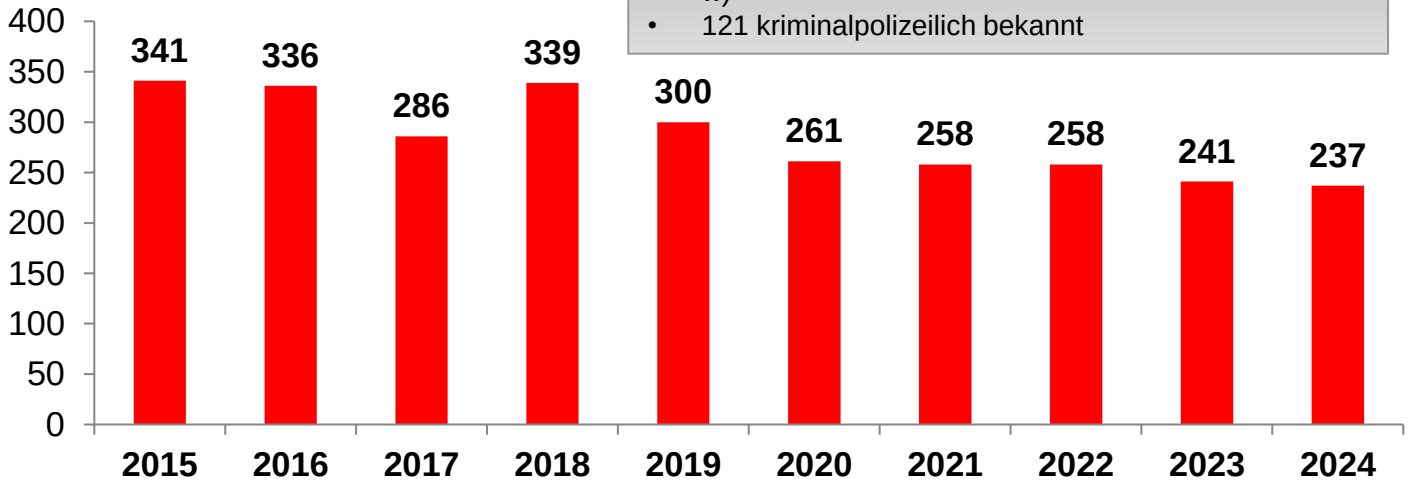


Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

Jahresvergleich tatverdächtige Heranwachsende im Zollernalbkreis

Tatverdächtige Heranwachsende 2024:

- 237 tatverdächtige Heranwachsende (- 4 / -1,7%)
- davon 184 männlich, 53 weiblich
- davon 85 nichtdeutsche Heranwachsende
- 44 Heranwachsende unter Alkoholeinfluss (40 m / 4 w)
- 121 kriminalpolizeilich bekannt



Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

Straftaten/Tatverdächtige im Zollernalbkreis

Zollernalbkreis	2023	2024	Veränderung	Tendenz
Straftaten gesamt	7.489	6.707	- 782	↘
davon **aufgeklärt**	60,4 % (4.527)	61,5 % (4.143)	+ 1,1 %	↗
Tatverdächtige gesamt männlich / weiblich	3.466 2.589/877	3.471 2.581/890	+ 5	↗
Tatverdächtige unter 21 Jahren Anteil an TV-Gesamt	768 (22,2 %)	731 (21,1 %)	- 37	↘ ↘
davon **Kinder**	198	170	- 28	↘
davon **Jugendliche**	329	324	- 5	↘
davon **Heranwachsende**	241	237	- 4	

Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

Tatverdächtige Kinder im Zollernalbkreis

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM REUTLINGEN

DELIKT	2023	2024	+/-
Straftaten gesamt	**198**	**170**	-18
Diebstahl insgesamt	**93**	**63**	-30
Ladendiebstahl	68	54	-14
Diebstahl ohne erschw. Umstände	82	63	-19
Diebstahl unter erschw. Umstände (BSD)	15	0	-15
Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung	**18**	**10**	-8
Verbreiten/Erwerb/Besitz/Herstellung Kinderpornografie	14	7	-7
Rohheit/Persönliche Freiheit	**51**	**52**	+1
Raub/räuberische Erpressung/räub. Angriff	3	1	-2
Körperverletzung	46	44	-2
Bedrohung	4	7	+3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	**4**	**3**	-1
Sonstige Straftatbestände StGB	**43**	**55**	+12
Hausfriedensbruch	12	12	=
Beleidigung	13	17	+4
Sachbeschädigung	18	18	=
Strafrechtliche Nebengesetze	**7**	**1**	-6
Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	6	0	-6
Rauschgiftdelikte nach BtMG	1	0	-1
Gewaltkriminalität	**20**	**18**	-2
Aggressionsdelikte	**48**	**44**	-4
Straßenkriminalität	**13**	**20**	+7

Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM REUTLINGEN

Tatverdächtige Jugendliche im Zollernalbkreis

DELIKT	2023	2024	+/-
Straftaten gesamt	**329**	**324**	**-5**
Diebstahl insgesamt	**94**	**98**	**+4**
Ladendiebstahl	59	55	-4
Diebstahl ohne erschw. Umstände	86	85	-1
Diebstahl unter erschw. Umstände (BSD)	11	16	+5
Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung	**31**	**37**	**+6**
Rohheit/persönliche Freiheit	94	118	+24
Raub/räuberische Erpressung/räub. Angriff	9	4	-5
Gefährliche/schwere Körperverletzung	32	37	+5
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	46	48	+2
Nötigung	8	4	-4
Bedrohung	15	20	+5
Vermögens-/Fälschungsdelikte	**18**	**17**	**-1**
Sonstige Straftatbestände StGB	**112**	**86**	**-26**
Widerstand/Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	41	21	-20
Hausfriedensbruch	32	10	-22
Brandstiftung	7	0	-7
Urkundenfälschung	2	0	-2
Beleidigung	29	32	+3
Sachbeschädigung	27	30	+3
Strafrechtliche Nebengesetze	**44**	**32**	**-12**
Waffengesetz/KWKG	6	11	+5
Rauschgiftdelikte nach BtMG	38	17	-21
Gewaltkriminalität	40	45	+5
Aggressionsdelikte	76	102	+16
Straßenkriminalität	40	40	=

Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

Tatverdächtige Heranwachsende im Zollernalbkreis

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM REUTLINGEN

DELIKT	2023	2024	+/-
Straftaten gesamt	**241**	**237**	**-4**
Diebstahl insgesamt	**65**	**59**	**-6**
Ladendiebstahl	35	**33**	-2
Diebstahl ohne erschw. Umstände	55	**43**	-12
Diebstahl unter erschw. Umstände (BSD)	12	**17**	+5
Straftaten KCanG	**0**	**17**	**+17**
Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung	**9**	**15**	**+6**
Rohheit/Persönliche Freiheit	72	**84**	+12
Raub/räuberische Erpressung/räub. Angriff	4	**3**	-1
Körperverletzung	57	**60**	+3
Nötigung	6	**6**	=
Bedrohung	6	**17**	+11
Vermögens-/Fälschungsdelikte	**24**	**53**	**+29**
Sonstige Straftatbestände StGB	**63**	**40**	**-23**
Beleidigung	13	**8**	-5
Sachbeschädigung	12	**9**	-3
WaffG / KWKG	4	**10**	+6
Rauschgiftkriminalität: Besitz/Erwerb	46	**21**	-25
Rauschgiftkriminalität: Handelsdelikte	5	**4**	-1

Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

Tatmittel Messer - „Jungtäter“ im Zollernalbkreis

Altersgruppe	Geschlecht	2023	2024
Kinder Anzahl TV	männlich	1	3
	weiblich	0	0
	gesamt	1	3
Jugendliche Anzahl TV	männlich	3	6
	weiblich	1	0
	gesamt	4	6
Heranwachsende Anzahl TV	männlich	4	6
	weiblich	0	0
	gesamt	4	6
„Jungtäter“ Anzahl TV	gesamt	9	15

Zunahme von 9 auf 15 Tatverdächtige (15 m, 0 w)

Das „bloße“ Mitführen von Messern führt bei Auseinandersetzungen häufig zu deren Einsatz, wodurch das Risiko erheblicher Verletzungen bei allen Beteiligten steigt.

Die Bereitschaft ein Messer einzusetzen steigt mit zunehmendem Alkoholeinfluss!

Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

Entwicklung der Opferzahlen im Zollernalbkreis

Zollernalbkreis								
Opfer	2020	2021	2022	2023	2024	Differenz 2023/2024	in %	Anteil in %
Insgesamt	1.273	1.355	1.669	1.655	1.974	319	19,3%	100,0%
Kinder	78	98	118	157	164	7	4,5%	8,3%
Jugendliche	135	111	114	142	200	58	40,8%	10,1%
Heranwachsende	84	123	129	129	134	5	3,9%	6,8%
Erwachsene (21-59)	877	915	1.171	1.105	1.337	232	21,0%	67,7%
Erwachsene (ab 60)	99	108	137	122	139	17	13,9%	7,0%

Die Beziehung zwischen Täter und Opfer stellt sich wie folgt dar:

Zollernalbkreis						
Opfer-TV-Beziehung 2024 in %	Vorbeziehung					
	Ehe/Partnerschaft/ Fam. einschl. Angeh.	Informelle soz. Beziehung	Formelle soz. Beziehung	Vorbeziehung insgesamt	Keine Beziehung	Ungeklärt
Opfer insgesamt	20,7%	21,5%	3,2%	51,1%	44,4%	4,5%
Kinder	17,8%	20,6%	7,5%	59,8%	35,4%	4,9%
Jugendliche	21,8%	53,7%	6,8%	60,5%	34,0%	5,5%
Heranwachsende	17,2%	27,6%	0,7%	49,3%	47,0%	3,7%
Erwachsene (21-59)	20,6%	17,8%	2,7%	47,9%	47,5%	4,6%
Erwachsene (ab 60)	27,4%	24,2%	1,3%	59,7%	38,1%	2,2%
weibliche Opfer	36,0%	20,4%	2,9%	61,9%	34,6%	3,5%

Quelle: Polizeipräsidium Reutlingen
Kriminalitätsbericht PKS 2024, Seite 79

Polizeiliche Prävention auf dem Stundenplan:

- **Gewaltprävention**
- **Drogenprävention**
- **Prävention Mediengefahren**
- **Verkehrsunfallprävention**

Broschüre „Polizeiliche Prävention auf dem Stundenplan“:
https://praevention.polizei-bw.de/wp-content/uploads/sites/20/2017/07/broschuere_praevention_auf_dem_stundenplan.pdf

Herzlichen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!

Gerd Hartmann
Polizeipräsidium Reutlingen
Referat Prävention
72336 Balingen, Charlottenstr. 4
Telefon: 07433/264-131
Email:
reutlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Tagesordnung öffentlich:

1. Verpflichtung der weiteren stimmberechtigten und der beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
2. Haushaltsvorberatungen Jugendamt 2026
3. Anpassung der Anlagen zur Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege im Zollernalbkreis
4. Anpassung der Geldleistung in der Kindertagespflege ab 1.1.2026
5. Situationsbericht über die Kindertagesbetreuung
6. Entwicklung der Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis; Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen
7. Bericht der neu geschaffenen Koordinierungsstelle Vormundschaften
8. Anfragen und Bekanntgaben

Was ist ein Vormund?

Ein Junger Mensch bekommt einen Vormund wenn …

… die eigenen Eltern nicht in der Lage sind sich um das Kind zu kümmern



Wann sind die Eltern nicht selbst in der Lage?



- Krankheit der Eltern
- Eltern verstorben
- Eltern sind in einem anderen Land
- Den Eltern wurde das Sorgerecht entzogen

Neues Vormundschaftsrecht seit dem 1.1.2023



Ziele der Vormundschaftsrechtsreform[1]



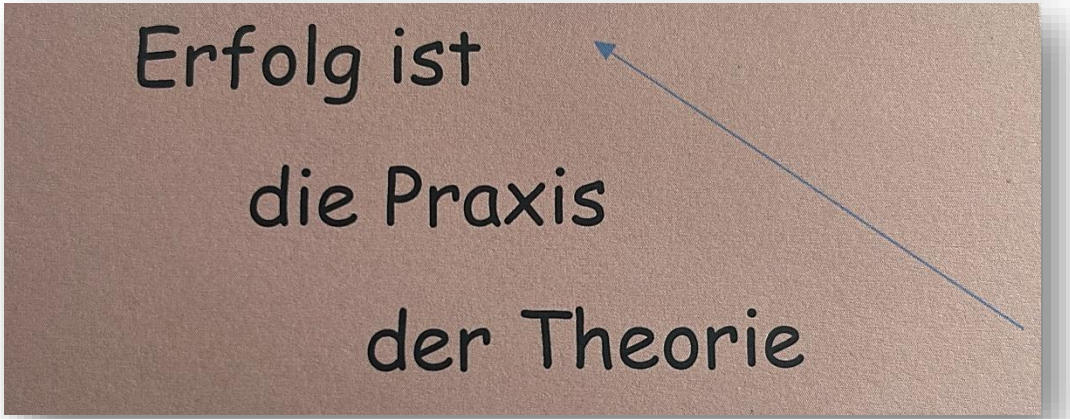
Was ist die Aufgabe der Koordinierungsstelle?

- ✓ Suche nach der geeignetsten Person als VM bei Neufällen
- ✓ Jährliche Überprüfung bestehender Amtsvormundschaft ob ehrenamtliche VM zur Verfügung stehen
- ✓ Aquise von ehrenamtlichen VM
- ✓ Schulung und Begleitung der ehrenamtlichen VM

Engagierten Vormund/innen beraten und qualifizieren




Ehrenamt
... du machst den Unterschied!


Erfolg ist
die Praxis
der Theorie

Zollernalbkreis

Interesse geweckt ? Gerne melden!



Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Tagesordnung öffentlich:

1. Verpflichtung der weiteren stimmberechtigten und der beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
2. Haushaltsvorberatungen Jugendamt 2026
3. Anpassung der Anlagen zur Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege im Zollernalbkreis
4. Anpassung der Geldleistung in der Kindertagespflege ab 1.1.2026
5. Situationsbericht über die Kindertagesbetreuung
6. Entwicklung der Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis; Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen
7. Bericht der neu geschaffenen Koordinierungsstelle Vormundschaften
8. Anfragen und Bekanntgaben

TOP 8: Anfragen und Bekanntgaben

- Erhöhung der Kostensätze für die Vollzeitpflege ab Januar 2026 entsprechend den Empfehlungen des KVJS

Alter des Pflegekindes	Kosten für Sachaufwand	Kosten der Pflege und Erziehung	Pflegegeld neu	Pflegegeld bisher
0-6	764 EUR	439 EUR	1.203 EUR	1.178 EUR
6-12	923 EUR	439 EUR	1.362 EUR	1.314 EUR
12-18	1.072 EUR	439 EUR	1.511 EUR	1.480 EUR

Gesetzliche Unfallversicherung: 199,67 EUR
Hälftige gesetzliche Rentenversicherung: 56 EUR

- Info zum Projekt Systemsprenger: Hat mangels Personal nicht gestartet werden können, man schaut im Einzelfall, was benötigt wird
- Notwendig wird die Installation einer ION- Gruppe

Zollernalbkreis

Jugendhilfeausschuss 3. November 2025

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!